

ALLES AUF EINEN BLICK

Modul „Invasive Tierart am Niederrhein - ein unbekannter Täter“

- AUSWIRKUNGEN EINER IN DEUTSCHLAND VERBREITETEN INVASIVEN TIERART SKIZZIEREN
IN EINER KRIMINALGESCHICHTE FÜR DIE SEKUNDARSTUFE I

Niklas Mattusch (Absolvent Universität Siegen)

Fach:	Biologie
Schultyp:	Gesamtschule
Klassenstufe:	empfohlen Sekundarstufe I (6.-7.Klasse)
Kernlehrplan:	Lernbereich Naturwissenschaften (Fachunterricht Biologie)
Inhaltsfelder:	(1) Tiere und Pflanzen in Lebensräumen (5) Ökosysteme und ihre Veränderungen

Kompetenzbereiche (gemäß KLP NRW):

- Umgang mit Fachwissen (F 1.4, F 1.8, F 3.8), Kommunikation (K4, K5, K 7, K 10), Bewertung (B 5, B 7)

Angestrebte BNE-Lernziele (gemäß BNE-Leitlinie NRW):

- Kenntnis verschiedener Dimensionen einer nachhaltigen Entwicklung (ökologisch, ökonomisch, sozial, kulturell, politisch).
- Beurteilung von Folgen und Wechselwirkungen des vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen gesellschaftlichen Handelns.
- Erkennen von und Auseinandersetzung mit Widersprüchen, Unwägbarkeiten, Dilemmata und Risiken sowie Interessen- und Zielkonflikten.

Bezug zu den Nachhaltigkeitszielen der UN:



Unterziel 6.6: [...] wasserverbundene Ökosysteme schützen und wiederherstellen, u.a. Feuchtgebiete, Flüsse, Grundwasserleiter und Seen.



Unterziel 15.8: Dem Verlust der biologischen Vielfalt begegnen [...] u.a. durch die Verhinderung oder Bekämpfung von invasiven, gebietsfremden Arten.

Zeitaufwand:	-in der Schule:	ca. 5 Zeitstunden
	-am Wahrsmannshof:	verkürzt auf 3 Zeitstunden

Besondere Hinweise:

Eine Durchführung des Moduls am Wahrsmannshof kann wertvoll sein, um den Lebensraum der Nutria, die negativen Auswirkungen des Nagetiers auf sein „neues“ Verbreitungsgebiet und die Anstrengungen des Naturschutzzentrums im Kreis Kleve e.V. hinsichtlich des Erhalts der bedrohten Lebensräume, sowie die Bekämpfung der Nutria greifbarer zu machen. Zudem kann dort eine ausgestopfte Nutria präsentiert werden.